

Gottesdienst vom 1. Februar 2026

Predigt: Beat Brugger

Im Zentrum ist der Heilige Geist Liebe

1. Korinther 13



Denn diese Erkenntnis ist bruchstückhaft, ebenso wie unser prophetisches Reden.

(1. Korinther 13,9)

Im Zentrum ist der Heilige Geist Liebe



1. Korinther 13



= Frage für die persönliche Reflexion



= Frage oder Impuls zum Gespräch in der Kleingruppe

1. Die zwei Pole

Das so genannte „Hohelied der Liebe“ aus 1. Korinther 13 ist wohl einer der Texte, die am meisten aus dem Zusammenhang herausgerissen werden. Denn im Kern geht's um den praktischen Umgang mit den verschiedenen Gaben des Geistes (griechisch: charismata). Damit sind wir schon voll in unserer Predigtserie über den Heiligen Geist. Die Kapitel vor und nach unserem Text werden in der Diskussion rund um das Wirken des Geistes oft zitiert. Diejenigen, die damit rechnen, dass der Heilige Geist heute noch wundersam unter uns wirkt, berufen sich vor allem auf das Kapitel 12.

Gott hat bestimmte Menschen in der Gemeinde eingesetzt: erstens als Apostel, zweitens welche als Propheten, drittens als Lehrer, dann solche, die Wunder vollbringen, solche mit der Gabe der Heilung, solche, die anderen helfen, solche, die besondere Leitungsfähigkeiten haben und andere zur Zusammenarbeit bewegen, und solche, die in anderen Sprachen sprechen können. (1. Kor 12,28)

Jene, denen die gottesdienstliche Ordnung wichtig ist – oft im Zusammenhang mit den manchmal etwas chaotisch wirkenden Manifestationen des Heiligen Geistes – zitieren dann Kapitel 14.

Denn Gott ist nicht ein Gott der Unordnung, sondern ein Gott des Friedens. (1. Kor 14,33)

Die Bandbreite an unterschiedlichen Ansichten ist riesig. Und sie alle berufen sich auf die Bibel. Da ist es zuweilen schwierig, sich orientieren zu können. Hinzu kommt, dass es an beiden Polen polarisierende Kräfte gibt, die einem das Gefühl geben, man sei zu wenig geistlich und/oder zu wenig biblisch. In dieser manchmal gar fanatisch ausgetragenen Debatte bleibt die Liebe dann oft auf der Strecke. Deshalb ist es so wichtig, dass das Hohelied der Liebe zwischen diesen beiden Kapiteln und zwischen diesen beiden Polen steht.





Was macht es mit dir, wenn dir vermittelt wird, du und deine Frömmigkeit reichen nicht ganz aus, um geistlich oder biblisch genug zu sein?

-  Wie steht ihr zu den Gaben des Heiligen Geistes, wie sie in 1. Kor 12 beschrieben sind?

2. Worum es in unserer Predigtserie geht

Wenn wir in unseren Gottesdiensten bis und mit Pfingsten den Heiligen Geist thematisieren, geht es nicht um einen Frömmigkeitswettbewerb. Es geht auch nicht darum, dass wir nun plötzlich eine ganz andere (charismatische) Kirche sein sollten. Vielmehr wollen wir uns als lernende auf dieses Thema einlassen. Was steht in der Bibel über den Heiligen Geist und was hat das mit uns zu tun? Wenn Gott den Heiligen Geist an Pfingsten ausgegossen hat, wollte er damit in, an und mit uns etwas bewirken. Welche Bedeutung hat das für uns heute? Wenn der Apostel Paulus in 1. Thess 5,19 schreibt: „Unterdrückt den Heiligen Geist nicht.“, dann wollen wir alles unternehmen, damit das nicht geschieht.


-  Was hält dich möglicherweise davon ab, dich auf das Thema Heiliger Geist – und damit diese Predigtserie – einzulassen?
-
-

-  Welche Entwicklungen und Veränderungen wünscht ihr euch als Kleingruppe in Bezug auf den Heiligen Geist?

3. Zwischen den Polen

Was wohl bleiben wird ist, dass wir zu verschiedenen Ausprägungen und Themen unterschiedliche Ansichten haben. Wie gehen wir damit um? Genau hier ist das Hohelied der Liebe besonders wichtig. Denn gerade wenn man mit anderen Meinungen konfrontiert ist, wird einem bewusst, wieviel die Liebe kostet. Da kostet es nämlich etwas, geduldig und freundlich zu bleiben (V. 4), sich nicht reizen zu lassen und nicht nachtragend zu sein (V. 5) oder zuerst einfach mal alles zu glauben, also mit dem Ansatz zuzuhören, dass das Gegenüber möglicherweise recht hat (V. 7).

Lass uns miteinander um die Wahrheit ringen, immer im Bewusstsein, dass unsere Erkenntnis und auch unsere prophetischen Eindrücke immer nur Stückwerk sind (V. 9). Dann haben wir eine gute Basis, um als Gemeinde weiter zu kommen, ohne das Zentrale, die Liebe, zu verlieren.

-  Wie gehst du damit um, wenn jemand eine so ganz andere Position vertritt als du? Wie reagierst du?
-
-

Herzlich willkommen zum Gottesdienst! Schön, dass du da bist! Wichtige Infos findest du auf www.chrischona-pfäffikon.ch Bei Fragen oder Anliegen stehen wir dir gerne zur Verfügung. Wenn du zum ersten Mal da bist, ist der Kaffee für dich gratis!

Termine

Wochentag	Zeit	Was
Montag		
Dienstag	19:30	Gemeindegebet
Mittwoch	10:30	Mittwochgebet
Donnerstag		
Freitag		
Samstag	10:00 14:00	Minileiter-Training Jungschar Nachmittag
Sonntag	10:00	Gottesdienst

Vorschau:

17.03. 20:00 Uhr Gemeindeversammlung

Gebet vor dem Gottesdienst jeweils 9.40 Uhr im Büro.

Predigten und aktuelle Daten auf www.chrischona-pfäffikon.ch.